

Swarczpurg obgenant also bekennen, daz wir unser ingesigel umbe bete willen des obgeschriben unsers herren des lantgreven bii daz sine zu gezukeniße an dießen brieff haben thun hencken, der geben ist zu Hersfelden uff sant Mauricien tag und siner geschelschafft in dem iare da man zalte dusent vier hundert und nüne iare.

Bürgermeister, Rat und Gemeinde zu Eger versprechen den Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II., bei einem Kriege derselben mit König Wenzel nur nach vier Wochen vorher erfolgter Absage letzterem gegen sie Beistand zu leisten, auch um niemandes andern willen ihr Feind zu werden.

1409 Okt. 5.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5474. Das S. an Pergamentstr.

10

Anm.: Gegenbrief der Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. (ohne Datum). Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 31 fol. 126^b. — Etwa Anfang September 1409 hatten die Markgrafen den Königstein (über seine Einnahme durch die Böhmen vgl. Anm. zu No. 93) wieder erobert. Darüber und über die damit zusammenhängenden kriegerischen Vorgänge liegen uns in den Dresdner Kämmererechnungen von 1409 folgende Vermerke vor. Ratsarchiv Dresden A XV^b 1 fol. 352: Dominica domine inclina (Sept. 8). — Item XLII gr., dy der burgermeister, 15 Hoykendorff und Czugczk czu Pirne vorczerten, alzo man den Konigsteyn gewan. — Dominica ipso die Michaelis (Sept. 29). — Item XII gr. dem furmanne von Fryberg keyn den Konygsteyn. fol. 352^b: Item VI gr. den wepenern, alzo sy uff den Konygsteyn czogin —. Dominica in voluntate (Okt. 20). — Item XVIII gr. den gesellin keyn dem Konygsteyn. Ferner fol. 353^b: Extra in dy herfart —. Item XXII gr. Claus und Schonnenborns knechte czu czerunge obir walt —. Item XXII gr. vorczert, alzo sy uz der herfart quomen. Item XV gr. czu czerunge den 20 schuczczzen obir den walt —. Item XXXVIII gr. Krosefedir, daz he dy gesellin von Pirne furthe —. Vgl. ferner die Rechnung des Hospitalmeisters Casp. Nikaraz in Dresden 1408 Dez. 23—1410 Aug. 31 (Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 4333 Rechn. 1406—1433) fol. 58^b: Item dedit in Konigistein Ruczschelino de Korbicz advocato existente et Henrico List et in expugnacione eiusdem castris pro c et xv carr. cerevisie et aliis rebus illuc missis 11^c et LXXXX sex. et XXIX gr. Vgl. auch Görlitzer Stadtrechnungen (Ratsarchiv Görlitz) Vol. III fol. 261: Sabato in 25 vigilia sancti Michaelis (1409 Sept. 28, d. h. in der Woche Sept. 28—Okt. 5). Niclos Gunczil kein Proge unde vorbas czu unserm herrin deme konige — umme die geschefte unsers herrin des koniges mit den herren von Myssen III^j B IX gr. Item einem boten kein Prage czu Niclos Gunczil, als die Myssener den Konigstein wedir gewonnen hatten, XII gr. Franczko Pleczil kein der Lobe mit landen und stetin czu tage, als der Konigstein gewonnen was, XXII gr. Item darnach einem ritenden boten kein Budissin durch derselbin geschefte wille 30 VI gr. — In den Rechnungen der Stadt Dresden erscheinen auch in den folgenden Jahren mehrfach Ausgaben für die Besatzungen auf dem Königstein und zu Riesenburg, so für Söldner 1410 Febr. 8 (sabato ante invocavit) bis 1411 Jan. 21 (feria quarta et dies Agneta) Ratsarchiv Dresden A XV^b 2 fol. 8^b, 9, 21, für Wächterlöhne 1412 ebenda fol. 85, für Söldner 1416 ib. fol. 264, 264^b, 271^b u. dgl. m. — Credenzbrief König Wenzels für den Prager Vizeburggrafen I. de B., den der König an die große, kleine und Neustadt Prag schickt, um ihnen de et super certis 35 intentionibus nostris et signanter super expeditione certarum gentium armatarum contra Misnenses zu berichten, dat. Toeznik die x. septembris regnorum nostrorum anno Boemiae XLVII., Romanorum vero XXXIII (1410 Sept. 10), gedr. Höfler Geschichtschreiber der husit. Bewegung in Böhmen 2, 192 (nach Abschrift in einem Codex der Univ.-Bibl. Prag).

Wir der burgermeister, der rat und die gancze gemeyne der stat czu Eger be- 40 kennen in disem offen brieffe —, daz die hochgeboren fürsten unsere gnedige herren herre Friderich und herre Wilhelm landgraven in Döringen und marcgraven czu Myssen mit uns und wir mit in eyntrechtlich überkomen sint alzo. [1] Were, daz unser gnediger herre der Römische und Behemische künig mit den egenanten unsern gnedigen herren herren Friderich und herren Wilhelm landgraven in Doringen und marcgraven 45 czu Myssen krigen würde, so sullen wir noch enwöllen wider die ebenanten herren czu